



**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## 9. Januar 2010: «SwissAward» 2009

An diesem Samstag vergibt das Schweizer Fernsehen zum achten Mal die SwissAwards. Sandra Studer präsentiert die Gala live aus dem Hallenstadion in Zürich. Diese Preisverleihung ist die grösste Liveshow der Schweiz und wird in allen Landesteilen ausgestrahlt. Showstars aus dem In- und Ausland sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Fünf herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Show und Gesellschaft werden ausgezeichnet, die im Jahr 2009 in der Schweiz etwas bewegt oder etwas Wichtiges erreicht haben – Menschen, die durch Innovation, Kreativität oder Eigenwilligkeit aufgefallen sind. Das Fernsehpublikum entscheidet während der Sendung, welche nominierte Persönlichkeit die Auszeichnung, «Schweizerin des Jahres» oder «Schweizer des Jahres» 2009 erhalten soll. Diese reine Publikumswahl ist der Höhepunkt der Preisverleihung und die höchste Auszeichnung, die eine Person in der Schweiz erlangen kann. Zur Wahl stehen neben den 15 SwissAward-Nominierten auch drei Sportler, die bei den Credit Suisse Sports Awards ausgezeichnet wurden. In Anerkennung der Leistung wird der Name des Gewinners oder der Gewinnerin an einem Felsen auf der Älggi-Alp, dem geografischen Mittelpunkt der Schweiz, auf einer Plakette verewigt.

Genauso spannend wie für die Nominierten wird es auch für die Fernsehzuschauerinnen und -zuschauer. Denn wer ein Millionenlos von Swisslos besitzt, darf auf den grossen Gewinn hoffen. Während der Sendung werden die Glücksnummern der fünf Lose gezogen, mit denen man je eine Million Franken gewinnt. Unter den Losbesitzern, die sich für die Livesendung anmelden konnten, wird während der Show eine weitere Million Schweizer Franken verlost.

Zum «Schweizer des Jahres» wählt das Fernsehpublikum den Preisträger der Kategorie Gesellschaft, den Herzchirurgen René Prêtre. Preisträger in der Kategorie Show ist Sängerin Tina Turner, in der Kategorie Kultur gewinnt Clown Dimitri und in der Kategorie Wirtschaft die Unternehmerin Barbara Artmann.